



CARSTENSEN
TRADE SINCE 1991

Grundsatzklärung zur Achtung der Menschenrechte

Version 06.24



CARSTENSEN
TRADE SINCE 1991

Carstensen Import-Export
Handelsgesellschaft mbH
Werner-von-Siemens-Str. 3-7
25479 Ellerau
Germany

csr_de@carstensen.de
www.carstensen.de

Wir, die Carstensen Import-Export Handelsgesellschaft mbH als inhabergeführtes Unternehmen, sind überzeugt davon, dass langfristiger (geschäftlicher) Erfolg nur dann möglich ist, wenn die unternehmerische Tätigkeit im Einklang mit sozialem und umweltgerechtem Handeln steht. Als international tätiges Beschaffungsunternehmen betrifft dies unsere globalen Liefer- und Wertschöpfungsketten.

Weil wir uns dieser unternehmerischen Verantwortung bewusst sind, beachten wir folgende internationale Standards und Richtlinien:

- Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung für multinationale Unternehmen (OECD)
- Konvention der Vereinten Nationen über die Rechte von Kindern
- Konvention der Vereinten Nationen über die Rechte von Frauen (UN-CEDAW)
- Konventionen und Empfehlungen der Internationalen Arbeitsorganisation zu Arbeits- und Sozialstandards (ILO)
- Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen (UN)

Unser Ziel ist es, mehr Nachhaltigkeit in Bezug auf Mensch und Natur in den Produktionsländern zu fördern. Um dieses Ziel gemeinsam mit verantwortungsvollen Partnern zu erreichen, sind wir Mitglied von amfori (BSCI - Business Social Compliance Initiative / www.amfori.org) als auch SEDEX (Supplier Ethical Data Exchange / www.sedex.com) und setzen uns für die Umsetzung der oben genannten Punkte in unseren Beschaffungsmärkten und bei unseren Lieferanten ein. Alle unsere Partnerfabriken sind amfori-BSCI und oder SEDEX zertifiziert und werden ebenfalls regelmäßigen Kontrollen durch eigene Mitarbeiter unterzogen.



CARSTENSEN
TRADE SINCE 1991

Carstensen Import-Export
Handelsgesellschaft mbH
Werner-von-Siemens-Str. 3-7
25479 Ellerau
Germany

csr_de@carstensen.de
www.carstensen.de

Gemäß den neuen Anforderungen der Europäischen Union in Bezug auf Zwangsarbeit verpflichten wir uns, jegliche Form von Zwangsarbeit in unserer gesamten Lieferkette auszuschließen.

Dies beinhaltet Maßnahmen zur Identifikation und Beseitigung von Zwangsarbeit, regelmäßige Überprüfungen und Audits sowie die Zusammenarbeit mit unabhängigen Organisationen zur Sicherstellung der Einhaltung dieser Anforderungen.

Alle Geschäftspartner und Lieferanten müssen nachweisen, dass in ihren Betrieben keine Zwangsarbeit stattfindet und dass sie aktiv Maßnahmen zur Verhinderung von Zwangsarbeit umsetzen.

Verstöße gegen diese Verpflichtung werden zur sofortigen Beendigung der Geschäftsbeziehungen führen.

Die Carstensen Import-Export Handelsgesellschaft mbH erwartet von allen Geschäftspartner*innen sowie von allen Mitarbeiter*innen, dass sie sich an diese Grundsätze halten.

Die Carstensen Import-Export Handelsgesellschaft mbH und oder mit ihr verbundene Unternehmen identifizieren Risiken und Auswirkungen der Geschäftstätigkeiten auf die Menschenrechte und priorisieren die Bereiche in denen potenzielle Menschenrechtsverletzungen auftreten können. Als Grundlage für die Priorisierung der Risiken beziehen wir uns in erster Linie auf die Einschätzung der OECD in Bezug auf sektorspezifische Risiken in den verschiedenen Industrien.

Die Umsetzung der Sorgfaltspflichten ist ein kontinuierlicher Prozess, bei dem wir regelmäßig unsere Geschäfts- als auch CSR-Strategien überprüfen und verbessern.

Ellerau, Juni 2024

Martin Pancke
Geschäftsführer

Marco Wöbke
Geschäftsführer